R

Ragozyten

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) [Rhagozyten](#)

Englischer Begriff ragocytes

Definition In der Synovialflüssigkeit vermehrt bei entzündlichen und septischen Gelenkerkrankungen auftretende neutrophile Granulozyten oder ► [Makrophagen](#), die distinkte zytoplasmatische Einschlüsse (Granula) enthalten.

Beschreibung Ragozyten sind Leukozyten (► [Leukozyt](#)) mit zytoplasmatischen Granula, die aus Immunkomplexen (mit antinukleären Antikörpern, Rheumafaktor), DNA-Partikeln oder Fibrin bestehen sollen. In der normalen Synovialflüssigkeit fehlen die Zellen, bei nicht entzündlichen Gelenkerkrankungen ist ihr Anteil <10 %, bei entzündlichen und septischen Gelenkerkrankungen 10–40 % bzw. >40 %. Ihre differenzialdiagnostische Bedeutung ist relativ gering, obwohl sie gehäuft bei entzündlichen Gelenkerkrankungen (z. B. rheumatoider Arthritis) vorkommen (► [Synovia-Analyse](#)).

Literatur

Kleesiek K (1980) Gelenkerkrankungen: Klinisch-chemische und pathobiochemische Befunde zur Differentialdiagnose der Gelenkerkrankung. Med Welt 31:1609–1617